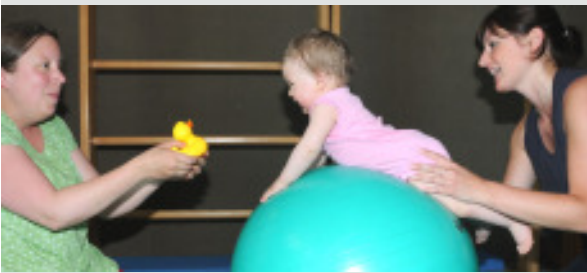




Heilpädagogisches Zentrum Senden

Interdisziplinäre Frühförderung (VI)



Medizinsch-Therapeutische Fachdienste:

Physiotherapeutischer Fachdienst

Qualifikation: Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten
(Nach Möglichkeit mit neurophysiologischer Zusatzausbildung,
z. B. Bobath, Vojta)

Angebote und Aufgaben:

Alle Angebote können sowohl ambulant als auch mobil (z. B. im Elternhaus oder Kindertagesstätte) erfolgen.

Diagnostik:

- Allgemeine physiotherapeutische Entwicklungsdiagnostik
- Vertiefende und erweiterte Diagnostik bezogen auf Bewegungsentwicklung und -kontrolle (grob- und feinmotorische Koordination, Haltungskontrolle, Muskelkraft, Gelenkbeweglichkeit), spezifische Befundung des Haltungs- und Bewegungssystems, Verhalten und Erleben im jeweiligen Umfeld des Kindes (Wahrnehmung, Kommunikation, Interaktion)
- Prüfung des Alltagsgebrauchs von vorhandenen Hilfsmitteln und deren Bedarfsermittlung
- Interdisziplinärer Austausch hinsichtlich der Setzung von Schwerpunkten im Förder- und Behandlungsplan (Mitwirken im Diagnostikteam)

Förderung und Therapie:

- Einsatz spezifischer physiotherapeutischer Behandlungsmethoden und Konzepte mit folgenden Zielbereichen:
 - Sensomotorik mit Haltungs- und Bewegungskontrolle
 - Motorisches, kognitives und soziales Lernen
 - Koordination, Körper- und Raumwahrnehmung
 - Atmung (auch in Regulation mit Nahrungsaufnahme)
 - Nahrungsaufnahme in ihren motorischen funktionalen, sensorischen und sozialen Komponenten
 - Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer
 - Schmerzlinderung
 - Durchblutung
 - Hilfsmittelversorgung, -anpassung und -schulung
 - Alltagsbewältigung und Förderung der Selbständigkeit
 - Verminderung und Vermeidung sekundärer Schäden

Beratung:

- Information und Beratung der Eltern und Bezugspersonen hinsichtlich des Entwicklungsstandes, der Entwicklungskompetenzen, der besonderen Entwicklungsbedingungen und der Bedürfnisse des Kindes
- Austausch über den Förderprozess
- Anleitung und Einbeziehung der Eltern und Bezugspersonen in die Therapie
- Anleitung und Hilfestellung für die Gestaltung des Alltages und der Kommunikation mit dem Kind
- Beratung zur Integration in die kindliche Lebenswelt (häusliches Umfeld, Kindergarten etc.)
- Beratung und Schulung im Gebrauch von Hilfsmitteln
- Kindbezogene Zusammenarbeit mit parallel tätigen bzw. weiter betreuenden Institutionen
- Interdisziplinäre kollegiale Beratung
- Beratung des Fachpersonals in Kindertagesstätten